

# Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

Bahnstraße 50  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 47 92 41  
Telefax: 0208 / 47 96 68  
E-Mail: gruene-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1 oder 3**

## Antrag

**Nr.: A 15/0494-01**

gemäß der Geschäftsordnung

**öffentlich****Datum:** 02.06.2015**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Herrn Vorsitzenden Dr. Henner Tilgner des WStMA  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:****Status:**\* **Datum:** **Gremium:**

Ö 15.06.2015 Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

## Verbesserung der ÖPNV-Anbindung Broicher Waldweg/Brandenberg

**Beschlussvorschlag:**

Im Zuge der Beratung des Nahverkehrsplan sind auf Vorschlag der BIG sowie mehrerer Fraktionen verschiedene Varianten zur besseren ÖPNV-Anbindung des Wohnbereichs Broicher Waldweg/Brandenberg geprüft, aber wegen Mehrkosten oder Nachteilen für andere Wohnbereiche verworfen worden.

Der beschlossene Nahverkehrsplan sieht den Wegfall der HVZ-Fahrten der Linie 135 vor, so dass sich das heutige Angebot ab 14. Juni d.J. noch weiter verschlechtert und nur noch ein 60-Minutentakt auf der Linie 134 zwischen Mintard und Hafen verbleibt.

Um den Bereich Broicher Waldweg/Brandenberg besser an die Broicher Mitte und die Innenstadt anbinden und zwischen Hauptbahnhof und Speldorf werktags tagsüber einen glatten Zehnminutentakt bzw. samstags einen 15-Minuten-Takt fahren zu können, muss die heutige Verknüpfung zwischen den Linien 124 und 133 aufgehoben werden. Wir beantragen deshalb die Anpassung des Liniennetzes wie folgt:

- Linie 122: OB-Forum City – Friesenstraße - Lierberg – Brandenburg – Broicher Waldweg – Broicher Mitte – Stadtmitte – (wahlweise Rathausmarkt oder Kaiserplatz) – Hauptbahnhof (Takt wie NVP)

- Linie 124: Speldorf Friedhof – Lierberg – Broicher Mitte – Stadtmitte – (wahlweise Rathausmarkt oder Kaiserplatz) – Hauptbahnhof (Takt wie NVP)

Am Hauptbahnhof werden die beiden Linien 122 und 124 zu einer Linie verbunden und damit der Fahrzeugbedarf gegenüber zwei Einzellinien um eins reduziert. Je nach Bedarf können Standartbusse oder Gelenkbusse eingesetzt werden.

- Linie 133: Saarner Kuppe – Stadtmitte – Hauptbahnhof – Heidkamp – OB-Wehrstraße (Takt: Saarn – Heidkamp alle zehn Minuten, weiter bis OB-Wehrstraße alle 20 Min. bzw. samstags 15 und 30 Minuten)

### **Begründung:**

Mit dieser Lösung ist eine verbesserte Anbindung des Wohnbereichs Broicher Waldweg/Brandenburg problemlos möglich. Zugleich wird die Verknüpfung dreier Linien aufgehoben und damit die Fahrplangestaltung (Glatte Vertaktung) flexibler und die Linienführung transparenter. Zusätzlich entfällt der Platzbedarf für endende Kurse der Linie 133 (Taktverdichtung Hbf. - Saarn) und die Fahrten Richtung Speldorf können alle vom heutigen Bahnsteig aus durchgeführt werden. Die im NVP vorgesehene optionale Führung der Linie 122 über den Kaiserplatz sollte im Falle einer positiven Prüfung zur Vereinheitlichung auch für die Linie 124 gelten.

Tim Giesbert  
Fraktionssprecher

### **Gleichstellungsrelevante Aspekte**

#### **Ja**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte erfolgt im Kontext der Drucksache, ggfs. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Es ist hervorzuheben, zu analysieren und darzulegen, inwieweit gleichstellungsrelevante Aspekte berücksichtigt wurden.)

#### **Nein**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte entfällt aus folgenden Gründen:

.....  
.....  
.....

